

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Am Birkenfeld 4 93170 Bernhardswald

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald

**Fraktion B90/Die Grünen
Bernhardswald**
GR Dr. Merten Niebelschütz
Am Birkenfeld 4
93170 Bernhardswald

Bernhardswald, 14.05.2023

Antrag Mitgliedschaft bei der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Obermeier,

hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Die Gemeinde Bernhardswald schließt sich der bundesweiten Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ an, die 2021 vom Deutschen Städtetag und der Agora Verkehrswende ins Leben gerufen wurde. Mit ihrem Beitritt unterstützt die Gemeinde Bernhardswald die Forderungen nach mehr Handlungsmöglichkeiten für die Kommunen.

Die Initiative bekennt sich zur Mobilitätswende und fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass **Kommunen** Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo **sie es für notwendig halten**.

Die Erklärung der Initiative lautet:

„Die für Mobilität und Stadtentwicklung zuständigen Beigeordneten, Bürgermeister*innen und Stadtbaurät*innen der unterzeichnenden Städte erklären daher:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.

3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Begründung:

Die derzeitige Straßenverkehrsordnung legt den Kommunen starke Zügeln bei der Ausweisung von Tempo 30 an. Auch die Gemeinde Bernhardswald ist davon betroffen, da z. B. die Forderungen zu Tempo 30 aus Sicherheitsgründen in der Regensburgerstr. und anderen Straßen von den zuständigen Behörden mit Hinweis auf die derzeitige StVO abgelehnt wurden.

Doch seit langem ist bekannt, dass eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sehr viele positive Auswirkungen für die Menschen hat:

- Die Straßen werden wesentlich sicherer, gerade für die besonders Gefährdeten, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs bzw. mobilitätseingeschränkt sind.
- Die Straßen werden leiser – und das Leben für die Menschen, die an diesen Straßen wohnen, deutlich angenehmer und gesünder.

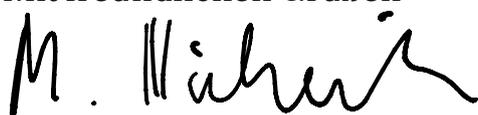
Davon profitieren alle, Autofahrer*innen, Radfahrer*innen, Fußgänger*innen und Anwohner*innen.

Mit dieser Initiative möchten die teilnehmenden Städte die Bundesregierung dazu bewegen, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

„Die Städte und Gemeinden brauchen einen neuen straßenverkehrsrechtlichen Rahmen, der es ihnen ermöglicht, Tempo 30 als verkehrlich, sozial, ökologisch und baukulturell angemessene Höchstgeschwindigkeit dort anzuordnen, wo sie es für sinnvoll erachten - auch für ganze Straßenzüge im Hauptverkehrsstraßennetz und ggf. auch stadtweit als neue Regelhöchstgeschwindigkeit.“

In der Initiative engagieren sich bereits über 700 Städte, Gemeinden und Landkreise für mehr Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits, darunter als mehrere im Landkreis Regensburg

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Merten Niebelschütz

Gemeinderat Bernhardswald
Fraktionsvorsitzender Grüne Bernhardswald